****

**Entwicklungsprogramm**

**EULLE**

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-Nr.: 2014DE06RDRP017

**Projektsteckbrief LEADER 2014 - 2020**

**[x]  Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**

**[ ]  Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**

**[ ]  Förderaufruf FLLE 2.0**

 **[ ]  GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“**

 **[ ]  GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“**

**oder**

**[ ]  Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

**gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

|  |
| --- |
| 1. **Allgemeine Angaben**
 |
| **LEADER-Aktionsgruppe (LAG):** | LAG Mosel |
| **Name des Vorhabens[[1]](#footnote-1):** |  |
| 1. **Angaben zum Träger des Vorhabens**
 |
| **Träger des Vorhabens** | Name:Straße/Hausnr.:PLZ/Ort: |
| **Rechtsform** | [ ]  natürliche Person[ ]  Personengesellschaft [ ]  juristische Person des Privatrechts[ ]  juristische Person des öffentlichen Rechts |
| **Gemeinnützigkeit** | [ ]  ja [ ]  nein |
| **Ansprechpartner** | Name:Telefon:Fax:E-Mail: |
| **Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben** | [ ]  ja, Anerkennung erfolgte am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  nein[ ]  Antrag auf Anerkennung bei ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers des Vorhabens** | [ ]  ja[ ]  nein, wenn nein:[ ]  Bestätigung durch Finanzamt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ liegt vor.[ ]  Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt. |
| **Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU[[2]](#footnote-2))** | Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte[ ]  ja [ ] nein underzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. € [ ]  ja [ ] nein oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €.[ ]  ja [ ] nein [ ]  nicht relevant |
| 1. **Angaben zum Vorhaben**
 |
| **Teilmaßnahme** | [ ]  Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE [ ]  Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) [ ]  Förderaufruf FLLE 2.0[ ]  GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ [ ]  GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“[ ]  Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen  |
| **Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (M19.3)**Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat**)** |  |
|  |
|  |
| Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am |  |
| Vorgesehene projektverantwortliche / federführende LAG |  |
| **Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)** | [ ]  ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG [ ]  ja, zusätzlich auch in \_\_\_\_ weiteren LEADER-Regionen[ ]  ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region[ ]  Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  nein[ ]  Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Laufzeit des Vorhabens**  | von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum) |
| **Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen[[3]](#footnote-3)** | [ ]  ja |
| **Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung bei?** | [ ]  ja, falls ja \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Stelle)[ ]  nein  |
| **Werden im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?** | [ ]  ja [ ]  nein |
| **Übereinstimmung mit der LILE der unter I. genannten LAG** | [ ]  ja |
| **Zuordnung zu den Handlungsfeldern der LILE der unter I. genannten LAG** | [ ]  Genuss: Landschaft & Produkte[ ]  Vielfalt: Dörfer & Kultur[ ]  Qualität: Tourismus & Freizeit |
| **Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung** | [ ]  ja[ ]  entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“ |

|  |
| --- |
| 1. **Spezielle Angaben zum Vorhaben**
 |
| 1. **Beschreibung des Vorhabens**
 |
| **1.1 Inhalt des Vorhabens** (Was soll konkret durchgeführt werden?)[ ]  Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt. |
| **1.2 Innovativer Charakter**(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?) |
| **1.3 Zielgruppen** (Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?) |
| **1.4 Partner** (Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?) |
| **1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens – Skizzierung der Vorhabenziele unter Berücksichtigung der „ELER-Ziele“** (Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter / neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.) |
| **Beitrag des Vorhabens zu den „ELER-Zielen“** |
| ***Ziele der ELER-Verordnung[[4]](#footnote-4):***Förderung der WettbewerbsfähigkeitGewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und KlimaschutzErreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaft, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen |
| ***Querschnittsziele der ELER-Verordnung:***InnovationUmweltschutzEindämmung des Klimawandels |
| ***Kernziele des EPLR-EULLE[[5]](#footnote-5):***Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen UmweltschutzSicherung des ökologischen PotenzialsNachhaltige Nutzung natürlicher RessourcenAuf- und Ausbau von WertschöpfungskettenStärkung des bürgerschaftlichen Engagements Lokale Initiativen und Kooperationen |
| **Bereich(e):** | **Zielindikatoren:** | **Konkretisierung der Ziele[[6]](#footnote-6):** |
| **Hinweis: Sollten mehr Zielindikatoren zum Tragen kommen, als Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, benennen Sie diese bitte im Bereich „Konkretisierung der Ziele“.**  |
| **Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung** | Wählen Sie ein Element ausWählen Sie ein Element aus----------Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus |       |
| **Gewerbliche Wirtschaft** | Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ---------- Wählen Sie ein Element ausWählen Sie ein Element aus |       |
| **Land-, Forstwirtschaft und Weinbau** | Wählen Sie ein Element ausWählen Sie ein Element aus----------Wählen Sie ein Element ausWählen Sie ein Element aus  |       |
| **Naturschutz und Umwelt** | Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ---------- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus  |       |
| **Tourismus** | Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ---------- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus  |       |
| **Sonstiges**  | Wählen Sie ein Element aus  |       |
| **Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze** | Wählen Sie ein Element aus  |       |
| **1.6 Barrierefreiheit**(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen beachtet?)      |
| **1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit**(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet?)      |
| **1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der Region**(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)      |
| **1.9 Sonstiges**      |

|  |
| --- |
| 1. **Kostenübersicht[[7]](#footnote-7)**
 |
|  | **förderfähige Kosten**  | **nicht förderfähige Kosten**  |
| **Bruttogesamtkosten des Vorhabens[[8]](#footnote-8)** | **€** | **€** |
| davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen | **€** | **€** |
| davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögendarunter Kosten für Grunderwerb  | **€****€** | **€****€** |
| davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen | **€** | **€** |
| davon Leasingkosten für neue Maschinen und Anlagen | **€** | **€** |
| davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung | **€** | **€** |
| davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte) | **€** | **€** |
| davon interne direkte Personalkostenzzgl. 15 % Pauschalsatz für indirekte Kosten | **€****€** | **€****€** |
| davon externe Personalkosten (Dienstleistungen) | **€** | **€** |
| davon Schulungskosten (Qualifikation[[9]](#footnote-9)) (inklusive Reisekosten[[10]](#footnote-10)) | **€** | **€** |
| davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit | **€** | **€** |
| davon Finanz- und Netzwerkkosten | **€** | **€** |
|  |
| 1. **Kostenplan nach Jahren**
 |
| **Jahr** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** | **2022** | **2023** |
| **Betrag in Euro** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1. **Finanzierungsplan**
 |
| Nettogesamtkosten | **€** |
| Mehrwertsteuer | **€** |
| Bruttogesamtkosten | **€** |
| **Eigenmittel[[11]](#footnote-11)** | **€** |
| davon bar | **€** |
| davon über Kreditaufnahme | **€** |
| **davon Eigenleistungen** | **€** |
| davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar | **€** |
| davon freiwillige Arbeit (unbar) | **€** |
|  |
| **Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung**:Zuwendungssatz \_\_\_\_\_ % | **€** |
| davon ELER-Mittel | **€** |
| davon nationale Mittel[[12]](#footnote-12) | **€** |
| weitere beantragte öffentliche Förderung[[13]](#footnote-13)von\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **€** |
| Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)  | **€** |
| Zweckungebundene Drittmittel (z.B. Spenden)  | **€** |
| 1. **Angaben zu Einnahmen[[14]](#footnote-14), die mit dem Vorhaben erzielt werden**
 |
| Einnahmen | **€** |
| mögliche geschätzte Folgekosten[[15]](#footnote-15) pro Jahr | **€** |
| 1. **Anlagen**
 |
| [ ]  Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne[ ]  Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens[[16]](#footnote-16)[ ]  Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen[ ]  Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister[ ]  Bescheinigung der Gemeinnützigkeit[ ]  Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung[ ]  Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Vorhaben[ ]  Stellungnahmen entsprechender Fachstellen[ ]  Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens[ ]  Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen [ ]  Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde[ ]  Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung[ ]  Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe[ ]  De-minimis-Bescheinigungen[ ]  Sonstige Unterlagen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

|  |  |
| --- | --- |
| Lokale Aktionsgruppe  | LAG Mosel |
| ggf. vertreten durch den federführenden Partner der LAG | Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich |
| Name des Ansprechpartners | Philipp Goßler |
| Straße/Hausnummer | Kurfürstenstr. 16 |
| PLZ/Ort | 54516 Wittlich |
| Tel. / Fax / Mail | Tel.: 06571 14 2262Fax: 06571 144 2262Mail: philipp.gossler@bernkastel-wittlich.de |

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

**Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.**

**Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Name (rechtsverbindliche Unterschrift) Funktion beim Träger des Vorhabens

1. „Vorhaben" ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. [↑](#footnote-ref-3)
4. Mindestens ein Ziel der ELER-Verordnung muss mit dem Vorhaben verfolgt werden. [↑](#footnote-ref-4)
5. Mindestens ein Kernziel des EPLR-EULLE muss mit dem Vorhaben verfolgt werden. [↑](#footnote-ref-5)
6. **Bitte konkretisieren Sie hier – soweit möglich – alle aufgeführten Zielindikatoren des Vorhabens.
 Beispiele:**

Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.

Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.

Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m2, Anschaffung von x m2 Regalsystemen, Kasse, etc. [↑](#footnote-ref-6)
7. Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (Maßnahmencode 19.3) ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen. [↑](#footnote-ref-7)
8. Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten. [↑](#footnote-ref-8)
9. Keine Schulungskosten, die im Rahmen der Maßnahme 19.4 abgerechnet werden. [↑](#footnote-ref-9)
10. Bei der Abrechnung von Reisekosten sind maximal die Sätze des Landesreisekostengesetzes förderfähig (bspw. Wegstreckenentschädigung in Höhe von 25 Cent je Kilometer). [↑](#footnote-ref-10)
11. Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit. [↑](#footnote-ref-11)
12. Land Rheinland-Pfalz, projektunabhängige Mittel der LAG. [↑](#footnote-ref-12)
13. Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme. [↑](#footnote-ref-13)
14. Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen. [↑](#footnote-ref-14)
15. Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Vorhabens zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG spätestens zur Antragstellung enthalten sein. [↑](#footnote-ref-15)
16. Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276. [↑](#footnote-ref-16)